

# Dreimal 6:3 - erfolgreicher Tag für TEV Fellbach

**Tennis** Die Oberliga-Männer und die zwei Frauenteam gewinnen allesamt. *Von Gerhard Pfisterer*

---

**E**in 6:3, das sieht nach einer eindeutigen Angelegenheit aus. Doch auf den zweiten Blick kann das auch einen knappen Sieg dokumentieren. Und genau so verhält es sich mit dem 6:3-Erfolg der Oberliga-Tennisspieler des TEV Fellbach am Sonntag zu Hause gegen den Tabellenletzten STG Geroksrufe II. „Es war schon nervenaufreibend“, sagte der Trainer Armin Maute. Wie zuvor beim TC Bad Friedrichshall (7:2) lag die Mannschaft nach der ersten Einzelrunde an den Positionen zwei, vier und sechs mit 1:2 hinten, nach allen sechs Duellen stand es 3:3. Doch dann trumpten die Fellbacher richtig auf und entschieden alle drei Doppel – ohne Satzverlust – zu ihren Gunsten.

Die Siege im Einzel gelangen Christoph Gayer, Sebastian Gayer und Philipp Seibold an den Positionen drei, fünf und sechs. Anschließend waren Guido Tröster und der Tscheche Jakub Vitek, Sebastian Gayer und Philipp Seibold sowie Christoph Gayer und der eingewechselte Marvin Class als Duos nicht zu schlagen. „In den Einzeln war der Gegner ebenbürtig. Aber in den Doppeln war das ein Klassenunterschied – das ist unsere Stärke“, sagte Armin Maute. Das dürfte auch daher kommen, dass er in jedes Mannschaftstraining spezielle Übungen dazu einbaut. „Da lernen die Jungs schon gewisse Dinge wie Laufwege oder das Abdecken des Feldes.“ Mit einem weiteren Sieg am nächsten Sonntag (10 Uhr) beim Tabellendrittletzten TC Friedrichshafen können die Fellbacher nun schon den anvisierten Klassenverbleib perfekt machen.

Das erste TEV-Frauenteam wird dann parallel beim Tabellenletzten STC Schwäbisch Hall II aller Voraussicht nach den Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga besiegeln. Dieser Sprung ist den Fellbacherinnen nach dem 6:3 am Sonntag gegen den TC Winnenden, bei dem die Spitzenspielerinnen Janina Scheffbuch (Turnierteilnahme in Mönchengladbach) fehlte, nur noch theoretisch zu nehmen. Nach zuvor drei 9:0-Erfolgen war es diesmal nicht ganz so deutlich, aber es sprang immer noch ein souveräner Sieg für Bonnie Becker, die Tschechin Michaela Pechova, Cornelia Rommel, Marina Seibold, Helen Baumann und Leah Seibold heraus.

Das zweite TEV-Frauenteam gewann am Sonntag beim TC Oberstenfeld in einer anderen Verbandsliga-Staffel ebenfalls mit 6:3 und wahrte damit seine kleine Chance auf den Klassenverbleib. „Das freut mich – wir probieren bis zum Ende alles“, sagte Armin Maute. Nach den Einzeln führten Klaudia Buljovic, Anna Zabukovec, Lisa-Marie Bürkle, Luzia Hammer, Julia Stecher und Sara Hartmann mit 4:2. Und diesmal setzten sie sich auch in zwei der drei Doppel durch, was ihnen bei den vier knappen Niederlagen zuvor nicht vergönnt war.

Das zweite  
Frauenteam  
wahrt seine  
kleine Chance  
auf den  
Nichtabstieg.